without voices

Stumme Blicke sagen mehr als Tausend Worte

Von Heartless_X

Kapitel 7: Besonderheit

Chapter 7: Besonderheit

Ohne sich viel zu denken setzte sich Katie auf das nicht verwüstlichte Bett. Das Gestell knarrte bei jeder kleinsten Bewegung, doch Katie gefiel es.

„Äh-häm,...also...du weißt schon dass das hier ein Jungenzimmer ist, oder?“, räusperte sich Cyrus kleinlaut und sortierte sein Deck sorgfältig.

Katie zuckte unwissend wo das Problem lag mit den Schultern.

„Heißt das, du willst bei uns sch-sch-schlafen?!“

Sie grinste unschuldig.

„Cool! Dann machen wir eine Pyjama-Party!“, rief Jaden begeistert und schmiss sich vergnügt in sein Bett zurück, das untere der Stockbetten.

Syrus seufzte kopfschüttelnd. Jesse lachte schief. Katie grinste freudig.

Sie schnappte sich ihren Rucksack und begann erneut darin herumzukramen.

„Was suchst du? Dein Notebook ist hier.“

Katie schüttelte den Kopf und ihr Gesichtsausdruck erhellte sich fündig.

Sie offenbarte stolz ihre Hand und darin war: ihr Deck.

Eilig tippte sie auf den Tasten herum und drückte dann auf einen Knopf. Aus den Lautsprechern kam eine mechanische Stimme: „Ich geh mich jetzt ein bisschen vergnügen, okay?“

„Warte, da will ich mit!“, rief Jaden und suchte eilig nach seinem Deck, doch dann klapperten wieder die Tasten: „Ich brauche wirklich keinen Aufpasser. Schließlich kann ich mich auch nicht mit jedem duellieren, nicht wahr?“

„Ja schon, aber“

„Nichts aber! Bis später dann!“

Bamm flog die Tür zu und Katie trippelte mit ihrer Duelldisk im Rucksack und ihrem Deck an der Hüfte die Stufen hinab.

Dann möge die Suche mal beginnen!

Mit einem leichten Lächeln im Gesicht sah sie ihr Deck an und kurz darauf schwebte ein kleines geisterhaftes Licht um ihr herum.

#Oh Mann, Katie! Du hast ganz schön auf dich warten lassen#, meckerte das Licht.

#Ja, ja, ich weiß. Dann gehen wir mal auf die Jagd, neh?#

Schon schwebte das Licht davon. Katie verfolgte es unauffällig in den Wald hinein. Sie suchte den Wald ab, begegnete ein paar Ra-Yellow-Schülern die sie zum Duell herausforderten, doch sie lehnte ab.

Wo ist ein Gegner, der mir würdig ist?

#Denk nicht so negativ! Wir finden schon einen.#

Ein kleiner Ast knackste rechts von ihr.

#Sieh mal, Boss! Ist das Licht da nicht schön?#

„Haltet die Klappe, ihr Nervensägen!! Hey, da ist ja die Neue“, bemerkte Chazz schnaubend und stolzierte auf sie zu.

„Bilde dir bloß nichts ein, nur weil du stumm bist! In dem Laden hier bin ich der Chef, alles klar?“

#Katie, wir haben einen Gegner gefunden#, trällerte das Licht aufgeregt und schwirrte um die beiden herum, während die Ojama-Brüder es sabbernd verfolgten.

#Warte doch! Boss, das ist ein Duellgeist, genau wie wir!#

„Heißt das, du kannst diese nervigen Geister auch sehen?“, fragte Chazz stirnrunzelnd und fuchtelte mit seiner Hand herum.

#Katie~e! Der will mich erschlagen!#

Schützend legte Katie ihre Hände um das Licht herum und nickte Chazz zu.

„Verstehe, so hast du das also gemeint mit: ich kann mich nicht mit jedem duellieren! –

Ach ja, ich hab mich ja noch gar nicht richtig vorgestellt: Chazz Princeton. Und wegen vorhin, das... tutmirleid...“

Katie lächelte vergebend.